Zukunftsfragen der IT = Questions relaitves à l'avenir des technologies de l'information

Autor(en): **Novotny, Radomir**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **103 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zukunftsfragen der IT

Grenzen und Gefahren inspirieren zu neuen Ansätzen

Radomir Novotny,
Chefredaktor Electrosuisse

Die Informationstechnologie ist ein uferloses Gebiet. Greift man da ein paar Themen heraus, um sich Gedanken zu deren Zukunft zu machen, wird man der Sache nicht mehr gerecht. Ich hoffe, das Folgende verzerrt die Gesamtperspektive nicht allzu stark.

Da sind einmal die Gefahren, welche die IT mit sich bringt. Momentan in aller Munde ist «Cybercrime», ein Bereich, in dem zurzeit eine Professionalisierung stattfindet. Neue mobile Geräte bieten sich nun als willkommenes Einfallstor an. Eine andere Gefahr geht von den virtuellen Welten aus: Neurobiologen warnen schon heute davor, dass sich das menschliche Gehirn so gut an die Pseudowelt anpasst, dass es nicht einfach sein wird, gewisse virtuelle Weltenbummler wieder zurück ins echte Leben zu holen.

Im Bereich der Hardware macht die Forschung erstaunliche Fortschritte. Neue Speicher (Phase Change RAM) versprechen Nichtflüchtigkeit bei hoher Geschwindigkeit und kleinstem Platzbedarf; neue Rechnerarchitekturen werden den Speicher statt die CPU ins Zentrum stellen, um die zu langsame Kommunikation der vorhandenen Rechenleistung anzugleichen. Auch bezüglich Energieeffizienz ist einiges im Gang: Heisswassergekühlte Rechenzentren könnten schon bald Gebäude heizen und Strom sparen. Eine spannende Zeit liegt vor uns!

R. Novotny

Questions relatives à l'avenir des technologies de l'information

Les limites et les risques inspirent de nouvelles approches

Radomir Novotny,
Rédacteur en chef Electrosuisse

Les technologies de l'information constituent un domaine sans limites. Si nous décidons de n'aborder que certains sujets dans le but d'engager des réflexions quant à leur avenir, nous risquons de donner une image faussée des technologies de l'information dans leur ensemble. J'espère que les lignes suivantes ne déformeront pas trop fortement la perspective globale.

Tout d'abord, il est question des risques présentés par les technologies de l'information. À l'heure actuelle, un mot alimente toutes les conversations: la « cybercriminalité ». Un domaine qui fait actuellement l'objet d'une certaine professionnalisation. Désormais, ce sont les nouveaux appareils mobiles qui ouvrent une brèche bienvenue. Un autre risque est également présenté par les mondes virtuels. Les neurobiologistes ont d'ores et déjà lancé la mise en garde suivante: le cerveau humain s'adapte tellement bien à un pseudo-univers qu'il n'est pas simple de ramener certains flâneurs virtuels dans la vraie vie.

S'agissant du matériel informatique, la recherche réalise des progrès étonnants. De nouvelles mémoires (Phase Change RAM) promettent la non-volatilité des données à vitesse élevée, et ce, en ne nécessitant qu'un espace disponible minimal. Pendant ce temps, de nouvelles architectures d'ordinateur feront de la mémoire leur pièce maîtresse en lieu et place du processeur afin d'harmoniser une communication devenue trop lente face à la puissance de calcul existante. Et ce n'est pas tout. L'efficacité énergétique fait également l'objet de progrès considérables puisque des centres de calcul refroidis avec de l'eau chaude seraient bientôt susceptibles de chauffer des bâtiments et d'économiser de l'électricité. Le meilleur reste à venir!

R. Novotny